



[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Pfingsten in Washington – beständig bleiben](#)



Pfingsten in Washington – beständig bleiben

all photos: NAC USA

„Ein Herz und eine Seele“ – Pfingsten ist für neuapostolische Christen nicht nur ein einmaliges Ereignis, sondern jedes Jahr ein Glaubensfest. Ein Rückblick auf die Pfingstversammlung 2018 in Washington.

„Lasst uns unseren Nächsten einen Vorgeschmack auf das Reich Gottes geben.“ – So lautet die Pfingstbotschaft 2018 an die neuapostolischen Gläubigen in aller Welt. Nicht nur als Geburtstag der Kirche sei Pfingsten ein wichtiges Fest, sagte Stammapostel Jean-Luc Schneider am 20. Mai 2018 in Washington (USA). Mehr noch: Pfingsten zeige die Treue Gottes. „Das ist unsere Freude zu Pfingsten: Gott erfüllt seine Verheißung. Unser Gott ist der treue Gott.“

Für alle – die Anzahlung aufs göttliche Erbe

Mit der Gabe des Heiligen Geistes mache Gott den Menschen zum Erben des ewigen Lebens. Über diese Zusage hinaus erhalte der Gläubige schon heute ein Unterpfand – „eine Anzahlung“ oder auch „einen Vorgeschmack“, wie der Stammapostel übersetzte. „Gott ist alles in allen“ – auch dafür gebe es einen Vorgeschmack: „Wenn der Heilige Geist uns formt, dann können wir Gier und Egoismus überwinden.“ Auch die natürlichen Unterschiede zwischen den Menschen würden das Einssein in Christus nicht verhindern.

„Es liegt an uns, dass der Nächste erfahren kann: Gott ist Liebe, Gott ist Gnade, Gott ist geduldig“, so Stammapostel Schneider abschließend: „Das ist mein Appell an

euch zu diesem Pfingstfest: Lasst uns unseren Nächsten einen Vorgeschmack auf das Reich Gottes geben.“

Kirche im Gespräch: Lehre, Glaube, Leben

Die Hylton Chapel etwas außerhalb von Washington bietet ideale Möglichkeiten sowohl für den ersten amerikanischen Kirchentag als auch für den Gottesdienst am heutigen Sonntag. Am Samstagnachmittag fanden hier auch die NAC-Talks statt.

Zuerst sprach Bezirksapostel John Kriel (Afrika-Süd) über das Thema „Work with what you have“. Bezirksapostel Michael Deppner (DR Kongo West) zeigte anschließend einen interessanten Einblick in seine Arbeit im Kongo. Auch Bezirksapostel Raúl Montes de Oca aus Brasilien verblüffte die Zuhörer. Zuletzt sprach noch Evangelist Reinhard Kiefer aus Deutschland über das Thema des Kirchentages „And they continued ...“ aus der Apostelgeschichte 2.

Mit Freude und Wärme: Führungsriege tagt vollzählig

Stammapostel Jean-Luc Schneider konnte alle Bezirksapostel und Bezirksapostelhelfer zu ihrer Versammlung (BAVI) in den USA willkommen heißen. Trotz mancher Anreiseprobleme sind alle anwesend: zwei aus Australien, zehn Afrikaner, sechs Europäer, drei aus Asien, fünf aus Nordamerika und zwei Südamerikaner. 28 insgesamt, 16 Bezirksapostel und 12 Bezirksapostelhelfer.

Der geistliche Impuls des Stammapostels am Anfang der Konferenz beschäftigte sich mit der Wiederkunft des Herrn Jesus Christus. „Wir glauben, dass Jesus Christus wiederkommt. Er hat es verheißen. Wir glauben, dass Jesus Christus bald wiederkommt, weil uns das Apostolat in heutiger Zeit daran erinnert.“ Diese beiden Glaubensgrundsätze betonte er mit großer Kraft.

Das Gebet der frommen Christen „Komm, Herr Jesus, komm!“ soll kein SOS-Ruf sein, weil man sich gerade in schweren Zeiten befinde, sondern Ausdruck innerer Sehnsucht und herzlicher Verbindung zum Herrn. Damit verbinde sich schließlich auch die Hoffnung, dass Gott allen Menschen helfen will! „In der Kirche des Herrn soll Freude sein!“

22. Mai 2018



